



Ausgabe 3

SV MEPPEN II



Landesliga Weser-Ems, 12. Spieltag
Sonntag, 09. Oktober 2022
Anstoß: 15:00 Uhr
Sportzentrum Benkenbusch

VORWORT

Redaktion BenkenBuschTrommel

**Liebe Leser,
am heutigen Sonntag empfängt die
1. Herren am Hollager Benkenbusch
den Mitaufsteiger SV Meppen
II. Beide Teams spielten in der
vergangenen Saison starke Serien
in ihren Bezirksligen, kamen mit der
Anpassung an die neue Liga bisher aber
unterschiedlich gut zurecht.**

Bevor wir den Blick in diesem Vorwort weiter auf die sportliche Ausgangssituation richten, möchten wir natürlich neben allen Hollager Zuschauern besonders Mannschaft, Trainerteam sowie alle mitgereisten Fans der 2. Mannschaft des SV Meppen ganz herzlich bei uns in Hollage begrüßen. Herzlich Willkommen am Benkenbusch!

Dass die Drittliga-Reserve des SVM kein gewöhnlicher Aufsteiger ist und durchaus zum erweiterten Kreis der potenziellen Aufstiegs kandidaten gezählt werden kann, darüber herrschte vor der Saison ligaweit Einigkeit. Einen so starken Start hätten der Mannschaft von Tobias Bartels allerdings wohl nur die wenigstens zugetraut: Nach elf absolvierten Partien liegen die Meppener mit 20 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und stellen mit 30 erzielten Treffern nach Ligaprimus Holthausen/Biene die zweitbeste Offensive der Liga. Das Hauptaugenmerk der Hollager Defensive dürfte dabei Martin Raming-Freesen gelten, der in der Aufstiegssaison sagenhafte 52

Treffer erzielen konnte und auch in dieser Spielzeit bereits achtmal den Ball im gegnerischen Gehäuse unterbrachte. Doch auch von der pfeilschnellen linken Seite mit dem fünfmal erfolgreichen Junior Kone und dem im vergangenen Jahr bereits in der 3. Liga eingesetzten Leon Kugland geht stete Gefahr aus.

Man könnte meinen, dass ein so starker Gegner nach den jüngsten Ergebnissen zur Unzeit für unsere Mannschaft kommt. Jedoch ist vielleicht gerade die Tatsache, dass man gegen die Topteams der Liga nicht zum Punkten verdammt ist, eine Chance, befreit aufzuspielen und sich mit einem Erfolgserlebnis aus der kleinen Ergebniskrise zu befreien.

Seit fünf Spielen wartet unser Team mittlerweile auf einen Dreier. Dazu muss man aber festhalten: Wie im vorherigen Absatz erwähnt zählen Teams wie der SV Wilhelmshaven, Mühlen oder Schüttorf zu den heißen Eisen der Liga, mit denen sich unsere Mannschaft noch nicht messen kann und muss. In den Spielen gegen Holdorf und Rothenfelde war das Team von André Strößner deutlich überlegen, machte aber zu viele individuelle Fehler und nutzte die eigenen Chancen nicht. Gelingt es, die blau-weiße Offensivflaute in den Griff zu bekommen und die guten spielerischen Ansätze wieder in Tore umzumünzen, werden automatisch auch wieder Siege folgen. Dabei helfen kann am heutigen Sonntag auch der Benkenbusch!

UNSER GAST AM 09.10.

SV Meppen II



MANNSCHAFTSKADER

TORHÜTER

Rick Hofkamp, Joshua Hülsmann, Thomas Kemper, Julius Tombült

ABWEHR

Pascal-Alexander Dickmann, Jan-Bernd Klaas, Joe Klöpper, Leon Kugland, Tjark Reinert, Joshua Siemoneit, Chris Veltrup, Justus Wolken, Jan Wulkotte

MITTELFELD

Daniel Benke, Gabriel Aperecido Born Soares, Rob Deiman, Leon Deters, Lukas Eixler, Louis Hebbelmann, Michael Holt, Oliver Holthaus, Kai Möllermann, Simon Többen

ANGRIFF

Konstantin Burs, Gerrit Ideler, Junior Razack Kone, Jannik Looschen, Martin Raming-Freesen, Justin Schallock

TRAINER- & FUNKTIONSTEAM

Tobias Bartels (Cheftrainer), Stephan Hormann (Co-Trainer), Thomas Kemper (Torwart-Trainer), Fabian Fuhler (Betreuer), Thomas Pache (Betreuer), Volker Dworak (Teammanager), Lisa Leißing (Physiotherapeutin), Jenny Stammermann (Physiotherapeutin)

RÜCKBLICK: KEINE PUNKTE IN SCHÜTTORF

Auswärtsspiel in der Graftschaft bis kurz vor Schluss offen

Die 1. Herren ist nach der 0:3-Niederlage in Schüttorf neuer Tabellenvorletzter der Landesliga. Das Duell beim vor der Saison hochgehandelten FC, der nach schwachem Start immer besser in Fahrt kommt, war aber bis kurz vor dem Schlusspfiff nicht entschieden.

Hollages Trainer André Strößner veränderte seine Startelf im Vergleich zur 1:3-Heimniederlage gegen Mühlen auf gleich vier Positionen. Für die verhinderten bzw. angeschlagenen Max Schmidt, Timo Witte und Nicolas Lanwert standen Joscha Bartke, Tom Kleinbuntemeyer und Dario Nichting von Beginn an auf dem Feld. Außerdem hütete Markus Meyer anstelle von Philipp Brockmeyer das blau-weiße Gehäuse.

Von Beginn an übernahmen die Hausherren aus der Graftschaft Bentheim die Spielkontrolle auf der schmucken Anlage an der Salzberger Straße. Blau-Weiss agierte aus einer kompakten Defensive mit zwei Viererketten heraus abwartend und auf Konter lauernd. So entwickelte sich im ersten Durchgang ein Spiel mit deutlichen optischen Vorteilen für Schüttorf, die allerdings in kaum zwingende Torchancen umgemünzt werden konnte.

Dabei hatte der FCS sogar Glück, nicht

über 75 Minuten in Unterzahl agieren zu müssen. Ein Schüttorfer konnte einen langen Hollager Ball nicht sauber kontrollieren und nahm als letzter Mann den Arm zur Hilfe, um ihn dem durchstartenden Joscha Bartke vom Fuß zu nehmen. Das Schiedsrichter-gespann ließ zum Unmut der Hollager jedoch weiterlaufen.

Richtig gefährlich wurde es vor dem Hollager Tor in der ersten Hälfte nur zweimal: Zunächst blieb Meyer Sieger im Eins-gegen-Eins gegen den flinken Sam Martron, knappe fünf Minuten später war er gegen den Abschluss von Jesko Bühring aus kurzer Distanz aber machtlos. Auch Blau-Weiss hatte seinerseits zwei gute Möglichkeiten, doch die Chancenverwertung der Strößner-Elf hatte wie bereits so oft in dieser Saison noch deutlich Luft nach oben.

Nach dem Wechsel bot sich den gut 300 Zuschauern ein ähnliches Bild, Schüttorf kontrollierte das Spiel und war immer wieder durch Halbchancen gefährlich, doch auch Hollage tauchte mehrmals gefährlich im gegnerischen Sechzehner auf. Nachdem unsere Mannschaft kurz vor dem Ende die Offensivbemühungen erhöhte und Schüttorf dadurch deutlich mehr Räume gab, schlossen die Gastgeber zwei Konter zum 3:0-Endstand ab.

SPIELPLAN LANDESLIGA WESER-EMS

Die Termine unserer Jungs

07.08.22, 15:00 Uhr	BWH - Falke Steinfeld	0:0 (Fehlanzeige)
14.08.22, 15:00 Uhr	Frisia Wilhelmshaven - BWH	4:0 (Fehlanzeige)
21.08.22, 16:00 Uhr	GW Firrel - BWH	0:1 (Schmidt)
24.08.22, 19:30 Uhr	BWH - SC Melle 03	2:2 (Schmidt 2)
28.08.22, 15:00 Uhr	Hansa Friesoythe - BWH	2:1 (Schönhoff)
04.09.22, 15:00 Uhr	BWH - VfL Wildeshausen	1:0 (Schmidt)
11.09.22, 15:00 Uhr	SV Holdorf - BWH	4:1 (Lücke)
18.09.22, 15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven - BWH	4:1 (Schönhoff)
21.09.22, 20:00 Uhr	BWH - GW Mühlen	1:3 (Schmidt)
25.09.22, 15:00 Uhr	BWH - SV Bad Rothenfelde	0:0 (Fehlanzeige)
02.10.22, 15:00 Uhr	FC Schüttorf - BWH	3:0 (Fehlanzeige)
09.10.22, 15:00 Uhr	BWH - SV Meppen II	-:-
16.10.22, 15:00 Uhr	VfL Oythe - BWH	-:-
23.10.22, 15:00 Uhr	BWH - SV Bevern	-:-
30.10.22, 14:00 Uhr	TV Dinklage - BWH	-:-
06.11.22, 15:00 Uhr	BWH - SV Holthausen-Biene	-:-
13.11.22, 14:00 Uhr	BWH - VfR Voxtrup	-:-
20.11.22, 14:00 Uhr	Falke Steinfeld - BWH	-:-
27.11.22, 15:00 Uhr	BWH - Frisia Wilhelmshaven	-:-
04.12.22, 14:00 Uhr	BWH - GW Firrel	-:-
05.03.23, 15:00 Uhr	BWH - Hansa Friesoythe	-:-
12.03.23, 15:00 Uhr	VfL Wildeshausen - BWH	-:-
19.03.23, 15:00 Uhr	BWH - SV Holdorf	-:-
26.03.23, 15:00 Uhr	BWH - SV Wilhelmshaven	-:-
02.04.23, 15:00 Uhr	SV Bad Rothenfelde - BWH	-:-
10.04.23, 15:00 Uhr	BWH - FC Schüttorf	-:-
16.04.23, 15:00 Uhr	SV Meppen II - BWH	-:-
23.04.23, 15:00 Uhr	BWH - VfL Oythe	-:-
30.04.23, 15:00 Uhr	SV Bevern - BWH	-:-
07.05.23, 15:00 Uhr	BWH - TV Dinklage	-:-
14.05.23, 15:00 Uhr	SV Holthausen-Biene - BWH	-:-
21.05.23, 15:00 Uhr	BWH - VfR Voxtrup	-:-
28.05.23, 15:00 Uhr	SC Melle 03 - BWH	-:-
04.06.23, 15:00 Uhr	BWH - GW Mühlen	-:-

Änderungen vorbehalten

SPIELTAG UND TABELLE

Die Lage der Liga

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 FC Schüttorf	11	10	1	0	41:5	36	31
2.	 SV Meppen II	11	6	3	2	20:17	3	20
3.	 SV Wilhelmsh.	10	6	2	2	30:17	13	20
4.	 FC Steinfeld	11	6	3	2	28:18	10	19
5.	 SV Hansa	10	5	3	2	23:15	7	18
6.	 SV Bevern	10	7	2	1	22:17	5	17
7.	 SC Melle 03	11	3	2	6	16:13	4	17
8.	 GW Mühlen	11	5	2	4	22:22	-1	17
9.	 TV Dinklage	11	4	4	3	17:13	4	16
10.	 GW Firrel	10	4	3	3	23:13	10	15
11.	 SV Holdorf	11	4	0	7	23:32	-8	12
12.	 Rothenfelde	11	2	4	5	13:21	-8	12
13.	 VfL Oythe	11	3	2	6	15:25	-10	11
14.	 VfR Voxtrup	11	2	4	5	13:20	-7	10
15.	 WSC Frisia	11	3	1	7	19:28	-9	10
16.	 VfL Wildesh.	11	2	3	6	17:23	-6	9
17.	 Steinfeld	11	2	3	6	8:22	-14	9
18.	 SV Steinfeld	11	0	2	9	8:35	-27	2

SPIELTAG 12

Holdorf	-	Oythe
Frisia Wilhelmsh.	-	Voxtrup
Steinfeld	-	Melle
Mühlen	-	SV Wilhelmsh.
Rothenfelde	-	Schüttorf
Hollage	-	Meppen II
Wildeshausen	-	Bevern
Friesoythe	-	Dinklage
Firrel	-	Holt./Biene

SPIELTAG 13

Holdorf	-	Bevern
SV Wilhelmsh.	-	Schüttorf
Oythe	-	Hollage
Meppen	-	Rothenfelde
Mühlen	-	Steinfeld
Melle	-	Frisia Wilhelmsh.
Voxtrup	-	Firrel
Holt./Biene	-	Friesoythe
Dinklage	-	Wildeshausen

UNSERE MANNSCHAFT



TR · A. STRÖBNER



TWT · T. LANWERT



BTR · M. KESSENS



#1 · P. BROCKMEYER



#22 · M. MEYER



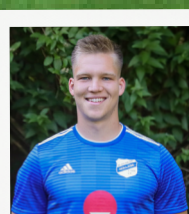
#2 · K. SCHÖNHOF



#4 · M. WULFHANCE



#11 · A. SCHWARZE



#12 · T. KLEINBUNTE MEYER



#14 · T. LÜBBEN



#19 · N. LÜBBEN



#20 · J. BARTKE



#21 · P. BALLMANN



#23 · M. LÖKER

FÜR DIE SAISON 2022/23



PHY · N. RODEFELD



TM · G. BALLMANN



SL · D. LUTZER



#5 · T. WITTE



#7 · A. SMAKOLLI



#9 · T. SIEMON



#10 · R. LÜCKE



#15 · M. SCHMIDT



#16 · L. SEELHÖFER



#17 · M. VOßGRÖNE



#18 · N. LANWERT



#24 · F. VOßGRÖNE



#25 · D. NICHTING



#26 · M. BARON



#28 · S. POTT

EAB SPONSERT DIE B-JUGEND

Max Hehemann

Zum Ende der Hinrunde der vergangenen Saison durfte sich unser gesamter B-Jugend-Jahrgang (B1 + B2) über neue Teampullover freuen. Möglich gemacht hat dies die großartige Unterstützung des Wallenhorster Unternehmens EAB Elektrotechnik GmbH.

Nach kurzen und inhaltlich wertvollen Gesprächen zwischen EAB und dem Jugendausschuss von Blau-Weiss Hollage stand fest, dass die Herausforderungen der kommenden Jahren gemeinsam angegangen werden sollen. Blau-Weiss Hollage freut sich sehr, mit EAB einen starken lokalen Partner an der Seite unseres Vereins gefunden zu haben.

Die EAB Elektrotechnik GmbH, ansässig an der Otto-Lilienthal-Straße 1 in Wallenhorst, ist der Partner für zuverlässige Realisation im Bereich des Schaltschrankbaus, der Elektroinstallation und der technischen Gebäudeausrüstung. Kompetent und termingerecht realisiert EAB gemeinsam mit dem Schwesterunternehmen EAT

Elektro-Anlagen-Technik GmbH Projekte für unterschiedliche Industriebereiche vom Maschinenbau über die Förder-, Wasser- und Abwassertechnik bis hin zur Lebensmittel-, Automobil- und Kranindustrie. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2001 hat die EAB Elektrotechnik GmbH ihren Sitz in unserer Gemeinde und beschäftigt mittlerweile mehr als 100 Mitarbeiter.

Der Jugendausschuss sowie die beiden Mannschaften unter der Leitung von Hendrik Renken/Jan-Luca Hehemann (B1) und Niklas Hellmich/Philipp Schmies (B2) möchten sich herzlich bei Frau Lauxtermann, Herrn Timmermann und Herrn Meynert, stellvertretend für die gesamte EAB Elektrotechnik GmbH, für die neue Ausstattung bedanken. Ein Sponsoring ist nicht selbstverständlich und der gesamte Verein weiß diese Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte!



OBERLIGA-FRAUEN SIEGEN IM DERBY

Neue Osnabrücker Zeitung vom 04.10.2022

So unterschiedlich, wie die Saisonziele und Ambitionen bei den Fußballerinnen des SV Harderberg und von BW Hollage in dieser Oberliga-Saison sind, so fiel auch das Ergebnis im Derby aus. Die favorisierten Hollagerinnen siegten verdient mit 5:1 auf dem kleinen Kunstrasen an der Schulstraße am Harderberg und untermauern damit ihre Tabellenführung und Aufstiegsansprüche.

Als Neuling in der vierthöchsten Liga wollen die Harderbergerinnen derweil den Klassenerhalt schaffen. Sie sind nach dem vierten Spieltag mit nur einem Punkt Tabellenvorletzter. Beide Teams verpflichteten vor der Saison neue Trainer, die ihre Teams hoch motiviert an der Seitenlinie unterstützen.

Derby hätte mehr als 100 Zuschauer verdient gehabt

Nur rund 100 Zuschauer fanden den Weg zum Harderberger Sportplatz. Das Spiel hätte bei bestem Wetter und fußballerischer Qualität mehr Besucher verdient gehabt. Trotz der klaren Niederlage blies Dominique Ploch keinerlei Trübsal. „Wir hatten zentrale Ausfälle von zwei Leistungsträgerinnen, die wir gegen Hollage nicht ersetzen können. Ich bin mit der ersten Halbzeit zufrieden“, sagte der SVH-Trainer. Allerdings konnten die Gastgeberinnen sich bei ihrer Torhüterin Saskia Kleine bedanken, die in den ersten 45

Minuten nicht nur einen berechtigten Foulelfmeter hielt, sondern weitere hochkarätige Chancen der spielfreudigen Gäste zunichtemachte.

Der SV Harderberg versuchte auf dem kleinen Platz die Räume eng zu machen, suchte die Zweikämpfe in der Defensive und fand in der Offensive bis auf einen Schuss von Katharina Sundermann über das BWH-Tor (42.) nahezu nicht statt. Hollage legte eine starke Anfangsviertelstunde hin, traf unter anderem den Querbalken und wurde erst mit dem Pausenpfiff belohnt. Celina Meyer überraschte Harderbergs Kleine mit einem Schuss aus über 25 Metern ins linke untere Eck zum 0:1. Ebenso überrascht wurde allerdings auch Hollages Torhüterin Ingrid Witte



eine Minute nach dem Seitenwechsel. Ein Pressschlag von Chiara Rößner flog als Bogenlampe zum schmeichelhaften Ausgleich ins Netz.

Hollage nach dem Seitenwechsel zielstrebig und konsequenter

Die Spielanteile blieben jedoch gleich. Hollage versuchte mit gepflegtem Kurzpassspiel ins letzte Drittel zu kommen und agierte in den zweiten 45 Minuten zielstrebig und konsequenter. Zwei Treffer wurden über die rechte Seite mit Anna Krause vorbereitet. Steffi Gühmann erzielte einen Doppelpack (56./57.), ebenso Celina Meyer, die mit einem Fernschuss den 1:5-Endstand erzielte. Louisa Pösse hatte in der 74.

Minute mit einem überlegten Schuss ins rechte Eck das zwischenzeitliche 1:4 erzielt.

Hollages Trainer bestätigt: „Unser Saisonziel ist Platz eins bis drei.“

Bis zum Schlusspfiff schenken sich die Widersacher keinen Zentimeter. „Wir wollen nicht nachlassen und konstante Leistungen über 90 Minuten bringen und bestätigen“, sagt Hollages Trainer Dirk Sterthaus. Gegendefensive Ausrichtung des SVH fand seine Mannschaft immer wieder Lösungen. „Unser Saisonziel ist Platz eins bis drei. Wir haben jetzt gegen jede Mannschaft gespielt, sodass es auch dank des Tabellenplatzes realistisch ist“, so Sterthaus weiter.



JUGENDPATE

Förderverein Jugendfußball in Hollage - Jugendpate e. V.

KILIAN BRÜGGEMANN	ANONYMER JUGENDPATE	HENDRIK SPREHE	FABIAN KAMPER	MEIK SCHWEGEMANN	FLORIAN MEYER	WERNER GÜLDKAMP	VOLKER KESSENS	JÖRG MEYNECHT	BENEDIKT RUTNER
SEBASTIAN LÜBBEN	YANNICK STRÜSSNER	BW HOLLAGE HERREN 1934	KAI SCHÖNHOF	MARION LUIS UND FRANK WEISEMÖLLER	SVEN DASENBROCK	NORBERT BÜNER	DAVID STEINKUHL	PETER UND RIA PAPKE	ELENA WESSEL
OLAF JARTYNA	DOMINIK WULF	DANIEL LUTZER	KATLEEN STRUNK	FRANZ LANGKAMP	JUSTIN TIEFENTHALER	FISCH	HENRIK ALBERG	GERD STRÜSSNER	RENE LUCKE
CHRISTIAN BÜNER	STEFAN STUCKENBERG	FAMILIE ANDRE SCHWEGEMANN	JÜRGEN POTT	TIM WULF	WERNER MEYER	THIES BAUMANN	MARKUS BÜNER	NORBERT BRÜNNER	JOHANN LÄMMER
JOSEF RÜWEKAMP	ADRIAN KROOP	KAI ALBRECHT	HEINER WEISEMÖLLER	THOMAS KRETH	ANDREAS BÜNER	NIKLAS HELMICH	PATRICK BALLMANN	STEFFEN WALDMANN	TRISTAN SIEMON
BEN BERNER	MICHAEL LÜHRMANN	ANGSAR HÖRSCHEMEYER	GUIDO POTT	JOEL GRÜMM	DETLEV BARLAG	JENS MÖLLER	VOLKER KOHLBRECHER	MANFRED FIEGEL	ANDRÉ STRÜSSNER
PHILIPP BRÜCKMEYER	MICHAEL UND ANDREA LÜBBEN	FAMILIE MICHAEL BÖWER	MARVIN SCHNIEDER	RALF HÜDEPOHL	NIKLAS LÜBBEN	DETLEV BUTEN	MARKUS MEYER	MARKUS WULFTANGE	ANONYMER JUGENDPATE
UWE UNTERBERG	LUDGER DIECKMANN	MICHELLE BETTIN	SVENJA TORBECKE	OLIVER HAGEN	JÖRG SENNE	BRUMMER	MAX SCHMIDT	GASTSTÄTTE MÜHLEN-ECK	MÜHLEN-ECK UTE
									MIKA KOHLBRECHER

Weitere Infos zum Förderverein auf blauweiss-hollage.com

KLÜNGELECKE

Sonstiges, Diverses, Verschiedenes, Etc.

Unsere Jungs tippen jeweils den Spieltag, an dem die aktuelle BenkenBuschTrommel erscheint. Heute mit unserer Nummer 19, Niklas Lübben.



Bestenliste:

1. Kai Schönhoff (1,66 Punkte/Spiel)
2. Philipp Brockmeyer (1,25 Punkte/Spiel)

Richtiges Ergebnis: 3 Punkte
Richtige Differenz: 2 Punkte
Richtige Tendenz: 1 Punkt

Welcome back, Zucki!

Tom Kleinbuntemeyer ist zurück auf dem Platz

Nach einem Kurzeinsatz gegen Mühlen feierte unsere Nummer 12, Tom Kleinbuntemeyer, nach seinem im vergangenen Herbst erlittenen Kreuzbandriss sein Startelf-Comeback in Schüttorf. Wir freuen uns sehr, dass du wieder da bist, Zucki!



IMPRESSUM

Herausgeber

Blau-Weiss Hollage e. V. von 1934, Fußball
Bergstraße 18, 49134 Wallenhorst
T 05407 803 98 90 F 05407 34 894 88

M info@blauweiss-hollage.com

Redaktion, Texte, Layout

Daniel Lutzer

Fotos

Karl-Heinz Rickelmann, Philip Dauwe

Werbung

Sven Hornig, Sascha Meyer, Björn Knabke

Druck

Vogelsang Satz & Druck
Hullerweg 15, 49134 Wallenhorst
vogelsang.druck@gmx.de

FOLLOW US!

Kennst du schon unsere Social-Media-Kanäle? Du findest uns sowohl auf Facebook als auch auf Instagram. Egal, ob du immer up-to-date bleibst, mit uns in Kontakt treten oder bei einem unserer beliebten Gewinnspiele mitmachen willst, ein Besuch auf unseren Seiten lohnt sich garantiert. Reinklicken und Fan werden!



Blau-Weiss Hollage - Fussball



bwhollage

Die BenkenBuschTrommel erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Herren.